

# F.D.P. im Stadtrat: Kleinste Fraktion mit großer Verantwortung!

Daß drei von fünfundvierzig Ratsfrauen und und-herren durchaus die Arbeit des Rates entscheidend beeinflussen können, zeigen die Liberalen im Sankt Augustiner Rat.

Die anderen Fraktionen scheinen ihre Hauptaufgabe darin zu sehen, die Verwaltung mit Prüfaufträgen zu lähmen und sich an Berichten zu erfreuen, deren Nutzen für die Bürger oft gleich Null ist. Außerdem lieben sie es, Anträge zu stellen, die Verwaltung solle doch bitte dieses oder jenes Schlagloch füllen, wo ein einfaches Schreiben an den zuständigen Sachbearbeiter bereits zur Erledigung der Angelegenheit geführt hätte.

An dieser politischen Selbsterfreuung wollen sich die drei F.D.P.-Ratsherren nicht beteiligen. Sie sind sich ihrer Verantwortung bewußt, kann doch kaum ein Beschluß in kontroversen Angelegenheiten ohne ihre Zustimmung gefaßt werden. Jedes Vorhaben, das zwischen den beiden Blöcken CDU und SPD/GRÜNE unterschiedlich angestrebt wird, wird mit den Stimmen der Liberalen entschieden.

Oft gelingt es der F.D.P., die stark ideologisch belasteten Blöcke zu tragfähigen Kompromiß- oder Alternativlösungen zu bringen.

Mit Hilfe der Liberalen zeigt sich unser Rat als demokratisch-lebendig und entscheidungsfähig.

In anderer Weise konzentrieren sich die Liberalen auf wesentliche Probleme unserer Bürger, die die großen Parteien allzuleicht übersehen.

So ist es der F.D.P. zu verdanken, daß nicht weiterhin gedankenlos das Geld der Bürger

ausgegeben wird und darauf geachtet wird, daß auch in den nächsten Jahren noch Geld zur Verfügung steht, um für den Bürger investieren zu können.

Mit Nachdruck haben die Liberalen die Interessen von Bürger- und Sportvereinen vertreten, die sich bei den großen Parteien kein

Gehör verschaffen konnten und haben im Rat auf Versorgungslücken aufmerksam gemacht. So ist die F.D.P.-Fraktion die einzige, die sich vorbehaltlos für eine baldige Realisierung der Sporthalle in Hangelar und des Bürgerhauses in Birlinghoven eintritt.

Das Sankt Augustiner F.D.P.-Team auf dem

Bild von links nach rechts: Eduard Janssen, Carsten Dorgerloh, Hugo Gebhard, Renate Badtke, Dr. Jürgen Junglas, Jutta Schröder, Günter Dorgerloh, Anke Kammer, Hans-Peter Schulz (fehlend Heinz Blotzheim, Manuel Friedrichs, Herbert Kempfen und Angela Janssen.)

